

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 02/0634</b>	
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 20.11.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	:Frau von Eschwege	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:/ke		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr**

**05.12.2002**

**Amphibienschutz-Biotopverbundanlage Rantzauer Forstweg/Syltkuhlen; hier: Vorstellung der Konzeptplanung des Umweltingenieurbüros Stamer**

Das vom BUND vorgeschlagene Umweltingenieurbüro Stamer (Ringstr. 18, 21493 Möhnsen) hat im Auftrag der Stadt eine Konzeptplanung für eine Biotopverbundanlage (Amphibientunnel) als Dauerlösung für die Amphibienschutzproblematik im Bereich Rantzauer Forstweg und Syltkuhlen erarbeitet.

Der BUND drängt seit Jahren auf eine Dauerlösung. Derzeit werden die Amphibien (vorwiegend rund 2000 Erdkröten) jedes Frühjahr von freiwilligen Helfern des BUND mittels Leitzäunen und eingegrabenen Eimern gefangen, gezählt und über die Straßen Rantzauer Forstweg und Syltkuhlen getragen. Zäune und Eimer sind im Besitz der Stadt Norderstedt, die die temporäre Anlage jedes Frühjahr auf- und abbaut.

Der personelle Einsatz kann vom BUND aber aus Altersgründen nicht länger geleistet werden. Die Leerungszeiten 5:00 morgens und 22:00 liegen jedoch weit außerhalb der Arbeitszeiten der städtischen Mitarbeiter.

Das Problem wurde in den Tertialberichten immer wieder thematisiert.

Herr Dr. Niehusen (BUND) erinnerte in einem Schreiben an Herrn Bürgermeister Grote vom 11.02.2001 an das Gespräch mit den beiden Naturschutzbeauftragten im Frühjahr 1999 in dem u.a. eine Dauerlösung für den Amphibienschutz im Bereich Rantzauer Forstweg / Syltkuhlen thematisiert wurde.

Das Büro Stamer weist eine Referenzliste mit Bauvorhaben in S-H vor, übernimmt eine Effizienzgewährleistung von mind. 60% und bietet eine Verrechnung der jetzt beauftragten Konzepterstellungs- und Vortragskosten in Höhe von €593,10 für den Fall einer späteren Beauftragung von Fachplanung und Bauleitung an.

Mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wird derzeit über eine Förderung der Amphibientunnel mit Mitteln aus dem Lilli-Harder-Fonds verhandelt. Für die Konzeptplanung war das nicht möglich, da daraus i.d.R. nur konkrete Maßnahmen gefördert werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Da sie auch im Landschaftsplan Verwendung finden wird, erfolgte die Mittelbereitstellung für die Konzeptplanung aus der Verwaltungshaushaltsstelle 630500 000 4 "Neuaufstellung Landschaftsplan".

Die Kosten der Biotopverbundanlage (Material, Lohn, Mehrwertsteuer) betragen:

Bauabschnitt I	45.439,33 €
Bauabschnitt II	40.513,80 €
Bauabschnitt III	59.137,00 €
Bauabschnitt IV	8.923,80 €
Gesamtbaukosten brutto	196.328,75 €

Vor dem Hintergrund der Haushaltslage der Stadt Norderstedt würde Dezernat III eine Beschlussvorlage nur dann einbringen, wenn eine Kostenneutralität für die Stadt gewahrt bliebe.

Die Vorstellung dieses Konzeptes dient ausschließlich der Information der ehrenamtlichen Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.

### **Anlage(n)**

1. Konzeptentwurf Biotopverbundanlage mit Anschreiben inkl. aktueller Aufsatz zur Effizienz von Amphibientunneln (Delmenhorst)
2. § 8 BNatSchG (auf den im Aufsatz zur Effizienz Bezug genommen wird)
3. § 3 BNatSchGNeuregG (Biotopverbund im neuen Gesetz, grundlegender Paragraph)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------